
Rückzugsraum der Natur



Maren Uecker-Rohweder (rechts) vom Fachdienst Umwelt des Kreises Pinneberg erläuterte der Gruppe vorab den organisatorischen Ablauf der Veranstaltung. Foto: Strandmann

(Klein Nordende/rs) Der Betreuungsverein Liether Moor hat bereits Beachtliches geleistet. Im 2003 angelegten Biotop I, zu dem ein 1200 Quadratmeter großes Gewässer gehört, sind heute Zwergtaucher, Eisvogel und sogar der Große Brachvogel ansässig. In diesem Jahr hat der auf 141 Mitglieder angewachsene Verein nun in der Nähe des Moordamms ein weiteres, diesmal 2500 Quadratmeter großes Gewässer geschaffen. Der Aushub wurde für die Anlage eines begehbaren Damms genutzt, die als Trockenfläche ihrerseits ökologischen Wert hat. Zahlreiche Vertreter anderer Moorvereine sowie von verschiedenen Naturschutzorganisationen und der Verwaltung machten sich kürzlich vor Ort ein Bild von dem neuen Biotop. Die Veranstaltung sollte auch dem gegenseitigen Erfahrungs- und Ideen-Austausch der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter in der Region dienen.

aus der Holsteiner Allgemeinen Zeitung vom 22.10.2008